

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV., Nobilegasse 20.

Bezugsgebühr: Österreich, Deutschland, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Mark 8.—, sonstige Ausland- und Überseestaaten Mark 10.—
Oesterr. Postsparkassenkonto 112.482. Postscheckkonto Berlin 79.955, Prag 59.414. Bankkonto: Allgemeine Verkehrsbank Wien, Filiale Rudolfseim.
Anzeigen: Für Abonnenten 100 dreigespaltene Zeilen jährlich frei (kein Übertragungsrecht), Überzeilen Mark 0.05. Für Nichtabonnenten Zeile
Mark 0.20. Rauminserate nach Übereinkommen. Erscheint am 5. und 20. jeden Monats.

Inhalt: Adolf Hoffmann: Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes. (Fortsetzung) — Verhandlungsbericht über die Gründungsversammlung des Verbandes deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V. D. E. V.) zu Frankfurt am Main am 28. Juni 1925.

Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes.

Ergebnis meiner Exkursionen 1900 bis 1925.

Von Adolf Hoffmann, Wien.

(Fortsetzung).

Scaphidiidae.

Scaphium immaculatum Oliv. aus faulen Maisstengeln gesiebt und unter Rinden verschiedener Laubbäume, ziemlich selten.

Scaphidium 4 maculatum Oliv. unter verpilzten Weiden und Pappelrinden, häufig.

Scaphosoma agaricinum L. wie voriger überall gemein, *assimile* Er. im Leithagebirge unter Eichenrinde, ziemlich häufig.

Histeridae.

Hister inaequalis Oliv. im ganzen Gebiete in frischem Kuhdünger, nicht häufig, *quadrinotatus* L. überall unter Steinen, sehr häufig, v. *gagates* Illig. mit der Nominatform, ziemlich selten, *unicolor* L. im frischen Kuhdünger, gemein, *cadaverinus* Hoffm. im Kuh- und Pferdemit selten, an Fischhäsern sehr häufig, *stercorarius* Hoffm. in allerlei mehr trockenem Dünger, häufig, *bipustulatus* Schrank unter Steinen sehr häufig, in zeitlichem Frühjahr (März-April) häufig an Feldwegen, *purprascens* Hbst. im Pferde- und Kuhmist, sehr häufig, *ventralis* Mars. an den Hängen des Leithagebirges unter Steinen und trockenem Dünger, auch in verlassenen Vogelnestern, selten, *carbonarius* Hoffm. überall nicht sehr häufig, *quadrinotatus* Scriba im frischen Kuhdünger, gemein, *sinuatus* Illig. im ganzen Gebiete, besonders im Leithagebirge in frischem Kuhdünger, ziemlich häufig, *bisexstriatus* F. überall jedoch nur vereinzelt vorkommend, *duodecimstriatus* Schrank, Vorkommen wie voriger, etwas häufiger, *bimaculatus* L. überall besonders in

Coleopteren.

J. Clermont,

162 rue Jeanne d'Arc prolongée

PARIS XIII^e

sucht farbenprächtige Insekten (Käfer) - in grosser Menge, selbst defekt. - Für Schmuck: Scarabaeidae, Cetoniidae, Buprestidae, Chrysomelidae u. s. w.

Angebote erbeten.

Kauf und Tausch gegen seltene Käfer und gegen entomologische Literatur.

Necrophoren

sowie Aaskäfer in versch. Arten frisch, nicht gedunkelt in Anzahl abzugeben.

Aug. Klassert, Gr. Krotzenburg, (Kreis Hanau) Deutschland.

Nebria, Elaphrus,

Leistus, Notiophilus, Omophron, Pelophilus, Diachila, Blethisa, Siagona, Migadopini, Promecognathini, alles pal. und exot., auch Einzelexemplare und II. Qualität kauft, tauscht und bestimmt

M. Bänninger, 73. Ludwigstr., Gießen.

Histeriden aller Länder

und deren Literatur sucht im Kauf und Tausch

Hugo Schleicher, Hamburg 21, Goethestrasse 46.

großen, aufgehäuften Dungmassen, ziemlich häufig, *praetermissus* Peyr. im ganzen Gebiete, jedoch sehr selten, *corvinus* Germ. überall unter Steinen, sehr häufig.

Carcinops pumilio Er. an Fischätern und Froschleichen, nicht selten.

Saprinus semistriatus Scriba in allerlei Dung und an Äsern, sehr häufig, *aeneus* F. im ganzen Gebiete nicht häufig, *rugiceps* Duft. und *rugifrons* Payk. überall nicht sehr häufig, *metallicus* Herbst, bei Winden und Rust, sehr selten.

Teretrius picipes F. aus alten Rebenbündeln in Anzahl geklopft.

Ontophilus striatus Forst unter Steinen und vertrocknetem Kuh- und Pferdemit, sehr häufig, *affinis* Redtb. Vorkommen wie voriger, weniger häufig.

Abraeus globulus Creutz. und *globosus* Hoffm. aus trockenem Pferde- und Kuhmist, auch aus angeschwemmten Schilfsamen in Anzahl gesiebt.

Acritus nigricornis Hoffm. im Detritus sehr häufig.

Hydrophilidae.

Helophorus nubilus F. aus Detritus in Anzahl gesiebt, *micans* Fald. an schlammigen Stellen unter Steinen, bisweilen sehr häufig, *aquaticus* L. im Detritus, nicht sehr häufig, *granularis* L. wie voriger ziemlich häufig.

Hydrochus elongatus Schaller, überall im Detritus, nicht sehr häufig.

Ochthebius gibbosus Germ. überall in Wasserrinnen, häufig, *bicolor* Germ. wie voriger häufig, *foveolatus* Germ. hie und da, selten, *marinus* Payk. ziemlich häufig.

Hydraena palustris Er. nicht häufig, *riparia* Kugellan, viel häufiger, *morio* Kiesw. im ganzen Gebiete, selten.

Spercheus emarginatus Schall. in Wasserrinnen und kleinen Tümpeln bisweilen häufig.

Berosus spinosus Stev. bisweilen sehr häufig, *signaticollis* Charp. überall häufig, *luridus* L. im ganzen Gebiete, häufig, *affinis* Brull. aus geknetetem Schlamm gesiebt, sehr selten.

Hydrous piceus L. überall, bisweilen sehr häufig.

Hydrophilus caraboides L. überall, gemein, *flavipes* Stev. nur hie und da.

Limnoxenus oblongus Herbst, überall häufig.

Hydrobius fuscipes L. überall sehr häufig, v. *Rottenbergi* Gerh. weniger häufig.

Anacaena limbata F. gemein.

Phylidrus frontalis Er. nicht selten, *hamifer* Ganglb. an Tümpelrändern, unter feuchtem Schilf und an schlammigen Stellen unter Steinen, bisweilen sehr häufig, *bicolor* F. nicht häufig.

Cymbiodyta marginella F., nicht häufig.

Lacobius minutus L. ziemlich häufig, *alutaceus* Thoms. gleichfalls häufig.

Chaetartria seminulum Herbst, überall sehr häufig.

Limnebius papposus Muls., überall häufig.

Coelostoma orbiculare F. unter Schilf, Steinen, im Detritus, überall gemein.

Suche Caraben

von Europa und Kaukasien, auch die gemeinsten, von jedem Fundort, dieser u. Dat. genau. Nur frische Stücke.

M. Liebke, Hamburg 20, Ericastr. 4311.

Kaufe jederzeit mir fehlende
Lucaniden und Dynastiden
gegen bar.
Angebote mit Preis an
Otto Schützler, Berlin, S. 42,
Oranienstrasse 45.

Palaearkt. Apidae

bes. der Gattungen *Andrena* u. *Nomada* kauft, tauscht und bestimmt

E. Stöckhert, Starnberg bei München,
Mühlbergstrasse 200.

Carabus

auch die gewöhnlichsten Arten, von allen Fundorten, präpariert, unpräpariert, gegen sofortige Barzahlung oder im Tausch gegen andere Coleopteren gesucht. Angebote erbittet

P. Eidam, Berlin N. 58, Lettestr. 5.

Dr. Zariquiey Barcelona (Spanien)
Rue Mallorca 299

Desire recevoir ou acheter coleopteres cavernicoles du Globe.

Offre en échange de bon hipoges et cavernicoles de sa region.

Lui faire offres.

Lepidopteren.

Papilionaria-

Räupchen von prächtigen Eltern gebe ich für 2.— Mk. je 2) Stück franko ab. Vorauszahlung auf mein Postscheckkonto 20366 hier. Lieber noch **Tausch** gegen ev. später zu lieferndes besseres Zuchtmaterial v. Sphingiden, Notodontiden, Lymantriiden, D. coryli und Dil. caeruleocephala, sowie **Raupen** von Deil. euphorbiae.

A. U. E. AUE, Frankfurt (Main),
Cronstettenstrasse 4.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit- und Höhenangabe kauft und tauscht. Alle Unkosten werden vergütet.

Franz Abel, Leipzig, Schl.

Sphaeridium scarabaeoides L. und *bipustulatum* F. beide in frischem Kuhdünger gemein.

Cercyon ustulatus Preysl. aus Detritus und trockenem Dünger in Anzahl gesiebt, *impressus* Sturm, wie voriger, nicht so häufig, *haemorrhoidalis* F. im frischen Pferdemit, sehr häufig, *lateralis* Marsh. aus Detritus in Anzahl gesiebt, *unipunctatus* L. an Fellüberresten von Asern und trockenem Dünger, sehr häufig, *quisquilius* L. im Dünger sehr häufig, *terminatus* Marsh. überall in allerlei Dung, jedoch nicht häufig, *pygmaeus* Ill. wie voriger, etwas häufiger, *flavipes* Thunbg., im Detritus ziemlich häufig.

Megasternum boletophagum Marsh. im Dünger, gemein.

Cryptopleurum minutum F. überall gemein.

Cantharidae.

Phausis splendidula L. an den Straßen entlang des Leithagebirges, häufig.

Cantharis fusca L. auf Blüten, überall gemein, *rustica* Fall. weniger häufig, *nigricans* Müll. von Weiden geklopft, häufig, *livida* Lin. ziemlich selten, v. *rufipes* Hrbst. überall gemein, *rufa* L. an Kleefeldern, nicht häufig, *fulvicollis* F. auf Wiesenblumen, gemein, *lateralis* L. am Bahndamm bei Neusiedl in großer Anzahl gekätschert, *haemorrhoidalis* F. von Weiden und Weißdorn geklopft, gemein.

Rhagonycha fulva Scop. auf Umbelliferen im Hochsommer, gemein, *limbata* Thoms. überall häufig, *lignosa* Müll. überall häufig.

Drilus flavescens Geoffr. im nahen Leithagebirge, nicht häufig.

Charopus concolor F. auf Wiesen, sehr häufig.

Axiotarsus pulicarius F. und *marginalis* Lap. beide auf Wiesen, häufig.

Malachius aeneus L. auf Blüten, Blumen und Gräsern, überall gemein, *marginellus* Ol. wie der vorige, weniger häufig, *bipustulatus* L. überall gemein, *viridis* F. auf Wiesen, besonders an den Hängen des Leithagebirges, häufig, *spinipennis* Germ. wie der vorige, ziemlich häufig.

Anthocomus rufus Herbst, aus Schilfbündeln, bisweilen in sehr großer Anzahl geklopft, *bipunctatus* Harrer und *fasciatus* L. überall im Schilf und an Gräsern, häufig.

Henicopus pilosus Scop. auf Blumen und Blüten, jedoch nicht häufig.

Dasytes niger L. auf Blumen und Blüten, sehr häufig, *coeruleus* Deg. im Leithagebirge von Weißdornblüten geklopft, sehr häufig, *plumbeus* Müll. auf Blumen, besonders Löwenzahn, sehr häufig.

Dolichosoma lineare Rossi, an Gräsern, bisweilen häufig.

Danacaea nigritarsis Küst. überall häufig.

Cleridae.

Opilo mollis L. an den Hausmauern der Ortschaft Neusiedl wiederholt angetroffen.

Thanasimus formicarius L. im Leithagebirge unter Baumrinden, im Spätherbste in Anzahl an Hausmauern.

Trichodes apiarius L., Juli-August, besonders auf Umbelliferen häufig.

Seltene

Großspinner-Kokons

Attacus arethusa . . .	à —75 Dtz.	7-50
Dysdaemonia fosteri . .	6 —	
Antomeus naranjo . . .	1-40 "	15- "
" corresus . . .	1-50 "	16- "
" viridescens . . .	1-20 "	13- "
" Oberthüri . . .	5- "	
Antheraea mylitta . . .	1-50 "	15- "
Phisomena calligena . .	—75 "	6-50
Pachypasa olus-magna "	1-50 "	16- "
Achies selene Eier à Dtz.	2-50	

(Nussbaum)

Attacus arethusa Eier à Dtz. 1-50
Flieder, Esche u. s. w.

Anth. mylitta Eier à Dtz. 1-50 Eiche,
Weide

Marumba quercus Eier à Dtz. 4- Eiche
Sm. ocellata (Rumänien) 100 St. 2.-
Hoplitis milhausen-Ranpen à Dtz. 3-50.

Kurt John, Altenburg i. Th.,

Moltkestrasse 2.

Sat. pavonia Raupen (Freiland)

halberwachsen 60 Pfg., erwachsen 80
Pfg. 100 Stück 6 Mk. Porto und Pkg.
30 Pfg., Betrag vorhinein in Banknoten
abzugeben.

Karl Schwarz, Wels, Ob.-Österr.

Rosenauerstrasse 16.

Ausgesuchte tadellose Falter:

300 cardamines Mk. 30- , 300 P. brasicae Mk. 30- , 1000 L. icarus O. Mk. 100- , 50 A. atropos Mk. 50- , 300 L. dispar Mk. 24- , 500 io Mk. 40- , 500 urticae Mk. 40- en bloc. P. u. P. frei.
Vorauszhlg. sonst zum Selbstkostenpreis gibt ab

Otto Muhr, Wien XV., Mariahilferstr. 172.

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte palaearktische Agrotinae. Suche besonders Asiaten, Vorderindien und Hinterindien ausgeschlossen.
Porto für Offerten wird vergütet.

Dr. A. Corti, Fabriksdirektor,
Dübendorf (Schweiz).

GEBLASENE RAUPEN:

gegen annehmbares Gebot abzugeben:
25 quercifolia, 12 cossus, 100 D. pini,
40 io, 150 mori, 200 dispar, 40 grossu-
::: lariata, am liebsten en bloc. :::

Gefl. Zuschriften erbeten an

Otto Muhr, Wien XV., Mariahilferstr. 172.

Corynetes coeruleus Degeer aus verlassenenen Vogelnestern in Anzahl gesiebt.

Necrobia ruficollis F. an den vertrockneten Knochen von Asern, häufig, *violacea* L. und *rufipes* Degeer an alten Aasresten und in faulen Vegetabilien, oft sehr häufig.

Byturidae.

Byturus fumatus F. im April an Löwenzahn, gemein, *tomentosus* F. im nahen Leithagebirge an den Blüten verschiedener Beeren, sehr häufig.

Ostomidae.

Ostoma ferrugineum L. unter Rinden und auf verschiedenen Blüten, nicht häufig, *oblongum* L. 1912 bei Rust aus dem Mulm einer abgestorbenen Weide in Anzahl gesiebt.

Nitidulidae.

Cateretes pedicularius L. auf Sumpfgräsern häufig, a. *scutellaris* Leinbg. ebenso häufig, v. *pallens* Rey in Gesellschaft der vorigen, jedoch ziemlich selten.

Heterhelus scutellaris Heer und *solani* Heer, an verschiedenen niederen Sträuchern, besonders Nesseln, sehr häufig.

Heterostomus villiger Reitt., auf Blumen, Blüten und Gräsern, häufig.

Brachypterus urticae F. auf Nesseln, sehr häufig.

Brachyleptus quadratus Strm. überall sehr häufig.

Carpophilus hemipterus L. an Äsern, bisweilen sehr gemein.

Soronia grisea L. unter der Rinde alter Weiden, ziemlich häufig.

Epurea depressa Gyll. auf Blumen und Blüten, überall häufig, *longula* Er. unter Weidenrinde, häufig, *florea* Er. auf Blumen und Blüten gemein.

(Fortsetzung folgt.)

**Verhandlungsbericht über die Gründungsver-
sammlung des Verbandes deutschsprachlicher
Entomologen-Vereine (V. D. E. V.)
zu Frankfurt am Main am 28. Juni 1925.**

Herr Aue-Frankfurt am Main eröffnet die Sitzung und begrüßt die Versammelten, insbesondere die Vertreter der auswärtigen Vereine, und schlägt sodann Herrn Stadtmedizinalrat Dr. Schnell-Frankfurt am Main als Verhandlungsleiter vor, was einstimmig angenommen wird.

Herr Dr. Schnell dankt für die Wahl und führt einleitend aus, daß bei den Vorberatungen der Grund zur Anregung nicht etwa der gewesen sei, eine Reorganisation oder eine Überorganisation zu schaffen, sondern die dringende Notwendigkeit, eine Einheit der interessierten Vereine innerhalb des deutschen Sprachgebietes herbeizuführen, um auf gemeinsamem Boden Interessen anzuknüpfen. Er führt als Beispiel den Zusammenschluß anderer Interessengemeinschaften an, wie Sportverbände und ähnliche. Dabei sei aber nicht wie auch schon der vorgeschlagene Name des zu gründenden Verbandes besage, an einen internationalen Verband gedacht, denn solcher Verbände gebe es bereits mehrere. Besonders wichtig sei es, so führte er am Schlusse seiner wohl durchdachten, inhaltsreichen Ausführungen aus, den deutschsprachlichen Vereinen noch einmal klar und verständlich zu sagen, was der Verband will. Das ergebe sich unzweideutig aus dem Wortlaute des Paragraphen 2 des in Vorschlag gebrachten Satzungsentwurfes, der lautet:

PUPPEN,
import Riesen, *Telea polyphemus*,
sehr preiswert, ferner je 50 Paar
gespannte la. Faller und 50 Stück
Cicaden Tibicina septendecim
gegen Gebot.
JOS. KOHOUTEK, Olmütz,
Polská 15. Č. S. R.

Dysdaemonia fosteri
gezogene Prachtstücke dieses hochsel-
tenen, wundervollen Grossspinners gibt
ab in Tüten:
Grüne Form à Paar 16 Mk., gesp. 18 Mk.
rosa-braune Form 16 " " 18 "
Kräftige lebende Puppen dieser Art 6 Mk.

Pholus neubergeri
sehr schöne Art, von keiner Seite an-
gebotene Seltenheit, à Stück — Tüten
6 Mk., gesp. 7 Mk. *Protoparce bergi*,
Armatipes und *Tukumana* à 4 Mk.,
gesp. 5 Mk.

Attacus Tukumani
gezogene Stücke à Paar 8 Mk. gesp. 9 Mk.
P., P. 50, resp. 1-50.

Kurt John, Altenburg i. Th.,
Moltkestr. 2 :-: P.S.K. Leipzig 89907

Ich kaufe große Quantität:
Papilio, apollo, machaon, podilarius
vanessa yo, urticae, cardui, atalanta
antiopa, caja, cardamanes, galathea,
thais, polyxena, argynnis, paphia, la-
thonia, aglaja, virgaurea, bellargus und
billige exotische Schmetterlinge.

MAURICE PRUSSAK
20, Avenue Vaugirard-Nouveau Paris 15^o.

Bomb. mori-Raupen

2 cm gross, sofort abzugeben. —
100 Stück = 1 Mark, portofrei, — even-
tuell auch Tausch gegen anderes lep.
Zuchtmaterial.

EDUARD LEINWATHER, Schuldirektor i. R.,
Hainburg a. d. D., Nieder-Oesterreich.

Ich kaufe
Zitronenfalter
(*Gonepteryx rhamni*) ♂♂ in be-
liebiger Menge. Angebote nur
größerer Posten an
DR. C. SCHÖPF,
Chemisches Univ. Laboratorium,
:-: Freiburg/Br., Albertstr. 21. :-: